



Kammerorchester Panoramor

🕒 18:00 Uhr 🎫 Eintritt: 15€

Das Erlanger Kammerorchester Panoramor wurde im Januar 2022 als neue Orchester-Formation gegründet. „Panoramor“ steht dabei für das Panorama der Kammerorchester-Literatur sowie die Liebe zur klassischen Musik mit all ihren Facetten. Unterschiedliche Musikerinnen und Musiker kommen hier zusammen, um gemeinsam dieses breite Spektrum zu entdecken, zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Dabei treten sowohl interne als auch externe Solistinnen und Solisten auf, um ihre Interpretationen der verschiedensten Werke zu präsentieren. Das Erfahren neuer Eindrücke in der Welt des Kammerorchesters sowie das Erweitern des eigenen musikalischen Horizonts durch neuen Input stehen hier bei allem im Mittelpunkt. Ein facettenreicher Konzertabend!

Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht

🕒 19:00 Uhr 🎫 Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit dem Freundes- und Förderkreis Synagoge Ermreuth findet eine Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die deportierten und ermordeten Ermreuther Jüdinnen und Juden mit musikalischer Umrahmung statt. Dazu sind alle Interessierten eingeladen.

Sonntag
20
OKT

Samstag
09
NOV

SYNAGOG ERMREUTH

Ausstellung und
Veranstaltungsort

Öffnungszeiten:

April - Oktober
jeweils 3. Sonntag im Monat 14:00-17:00 Uhr
Führung durch die Synagoge jeweils am ersten Sonntag
im Monat um 15:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene: 2 €
Kinder: 1€

Führungen:

ganzjährig nach vorheriger Vereinbarung
Schulklassen: 15€
Gruppen unter 20 Personen: 30 €
Gruppen ab 20 Personen: 2€ pro Person

Unsere Adresse:

Synagoge und Jüdisches Museum Ermreuth
Wagnergasse 8
91077 Ermreuth

Büro- und Kontaktadresse:

Julia Schnitzer M.A.
Zweckverband Synagoge Ermreuth
Klosterhof 2-4
91077 Neunkirchen am Brand
Telefon 09134/705-106
Fax 09134/705-80
E-Mail synagoge-ermreuth@neunkirchen-am-brand.de
Internet www.synagoge-museum-ermreuth.de

Ausführlicheres zum Programm unter:
www.neunkirchen-am-brand.de/freizeit/synagoge



Herbstprogramm 2024

SYNAGOG ERMREUTH
Ausstellung und
Veranstaltungsort



Sonntag
01
SEP

I Got Rhythm! Hommage à George Gershwin zum Europäischen Tag jüdischer Kultur

🕒 19:00 Uhr 🎟️ Eintritt: 15€

Evergreens plus temporeich erzählte Lebensgeschichte bieten **Michael Herrschel** und **Sirka Schwartz-Uppendieck** in ihrem George Gershwin-Recital: mit Hits von „Scandal Walk“ und „I'll Build A Stairway To Paradise“ bis „Let's Call The Whole Thing Off“ und „It Ain't Necessarily So“.

Gershwin, der im Yiddish Theatre District von Brooklyn, New York aufwuchs, brachte als Pianist und Songwriter mit zündenden Rhythmen und eleganter Melodik einen unverwechselbar lässigen Schwung in die Musikwelt. Wie im Zeitraffer verlief seine Karriere, von seinen frühen Erfolgen an der Tin Pan Alley über seinen kometenhaften Aufstieg im Show- und Filmbusiness bis hin zu seinem letzten Song, seinem Vermächtnis, seiner Liebeserklärung an das Publikum – „Love is here to stay!“



Sonntag
08
SEP

Führung auf dem jüdischen Friedhof Ermreuth Zum Tag des offenen Denkmals

🕒 14:00 Uhr (Treffpunkt an der Synagoge) 🎟️ Preis: 5€

Ob im Frühjahr oder im Herbst - der jüdische Friedhof Ermreuth mit seiner malerischen Lage auf der halben Strecke zwischen Ermreuth und Pommer zieht die Menschen zu jeder Jahreszeit an. Der 1711 angelegte Friedhof wurde aufgrund der wachsenden Gemeinde Ermreuths stetig erweitert. Am Sonntag, den 08. September 2024 lädt das Jüdische Museum Synagoge Ermreuth um 14:00 Uhr zu einer Herbstwanderung zum Friedhof in Ermreuth mit anschließender Friedhofsführung ganz herzlich ein.

Grab- und Friedhofskultur im Judentum sowie ausgewählte Gräber werden vorgestellt. Alle Männer bitte eine Kopfbedeckung (z.B. Kippa, Hut, Kapuze) mitbringen.

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals besteht im Anschluss die Möglichkeit, die Synagoge Ermreuth zu besichtigen.



Sonntag
15
SEP

Die Kleshchenkos Solo zu Viert

🕒 18:00 Uhr 🎟️ Eintritt: 15€

Musik verbindet – nicht nur über Grenzen hinweg, sondern auch Generationen. Wenn **Olga und Aleksei Kleshchenko** (Domra/Balalaika) heute ihr konzertantes Können präsentieren, werden sie unterstützt von ihrer Tochter **Daria** (Klavier) und ihrem Sohn **Alexander** (Klarinette). Beide haben die musikalische Begabung ihrer Eltern mit in die Wiege gelegt bekommen.

Das Breite musikalische Repertoire geht weit über die große Tradition russischer Volksmusik hinaus, so dass das Auditorium ein besonderes Musikerlebnis erwartet mit Werken u.a. von Peter Tschaikowski, Igor Stravinsky, Dmitriy Schostakowitsch, Edison Denisov und Bela Bartok. Dabei treten die Musiker/Innen nicht nur als Quartett auf, sondern auch in den Konstellationen solistisch, als Duo oder auch als Trio.

„Solo zu viert“ – das bedeutet, dass die Musikerinnen und Musiker sowohl solistisch als auch im Zusammenspiel zu hören sein werden. Dieses neue Programm aufzustellen war für die Familie sowohl Herausforderung als auch Freude, jedenfalls völlig neu.

Freuen Sie sich auf einen vielseitigen Konzertabend!